

Marktgemeinde Gaweinstal

11/03/06

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal
am 06.07.2006 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende 21,00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister	Johann PLACH	- als Vorsitzender		
Vizebürgermeister	Richard SCHOBER			
gGR	Ferdinand BAMMER		gGR	Johann FIDLER
gGR	Ernst KROUZA		gGR	Mag. Hubert KUZDAS
gGR	Leopold ZUSCHMANN		GR	Monika ARTHABER
GR	Ing. Bernhard EPP		GR	Maria KOCH
GR	Johann KUZDAS		GR	Johann RIEDL
GR	Peter SCHEBECZEK		GR	Erwin SCHOBER
GR	Markus SIMONOVSKY		GR	Markus SKRABAL
GR	Andrea UNGER		GR	Mag.(FH) Elisabeth WITHALM
GR	Josef WEINMAYER		GR	Wolfgang ZICKL
Entschuldigt waren:				
			gGR	Johannes RABENREITHER
GR	Elfriede EDELHOFER		GR	Monika WALZER

Außerdem waren anwesend:

VB Johann NAGL - als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 21.06.2006

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet pünktlich die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt er drei Dringlichkeitsanträge:

1. Bericht des Prüfungsausschusses
2. A 5 Autobahn – Grundverkauf an ASFINAG
3. A 5 Autobahn – Vereinbarung über Bracheflächen

Diese werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen und den Tagesordnungspunkten:

1. TOP 2a
2. TOP 9
3. TOP 10

zugeteilt.

1. **Genehmigung und Fertigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2006, Zahl 10/0206 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt und gefertigt.

2. **Bericht über die Vorstandssitzung**

In der Vorstandssitzung am 21.06.2006 wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Bgm. Plach

- 2.1 Laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25.08.2004, wird für 8 m² Solarfläche eine Förderung von € 296,00 gewährt (8 m² x € 37,00).
- 2.2. Einem Bediensteten der Gemeinde wird ein Gehaltsvorschuss gewährt.
- 2.3 In den heurigen Ferien werden 11 Ferialpraktikanten aufgenommen. Die Einstellung erfolgt in drei Etappen jeweils auf 3 Wochen.
- 2.4 Thomas Wagner bietet der Gemeinde den Inseratenverkauf für die Gemeindegazette an und legt eine Gewerbeberechtigung vor.
Der Vorstand beschließt, Thomas Wagner mit dem Inseratenverkauf zu betrauen.

Preis für Inserate, wie von Thomas Wagner vorgeschlagen:

1/8 Seite	€ 99,90
1/4 Seite	€ 199,90
1/2 Seite	€ 396,90
1/1 Seite	€ 793,80

excl. MWSt. plus Anzeigenabgabe.

Höchstens eineinhalb Seiten Werbung pro Ausgabe.

- 2.5 Der Flohmarkt, bei dem das Inventar der ehemaligen Volksschule verkauft wird, findet am Freitag, 14.07.2006, von 14,00 bis 18,00 Uhr und am Samstag, 15. Juli von 10,00 bis 16,00 Uhr statt. Einschaltung in der Gemeindegazette.
- 2.6 Für zwei behinderte Kinder wird der Schulerhaltsbeitrag für eine Behindertenschule in Wien, in welche die beiden Kinder ab kommendem Schuljahr gehen werden, von der Gemeinde bezahlt.
- 2.7 Hans Kubes organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde am 27. Juli 2006 eine Fahrt ins Waldviertel. An dieser können alle SeniorenInnen teilnehmen. Die Fahrtkosten für den/die Autobusse übernimmt die Gemeinde.
- 2.8 (GV-Beschluss vom 26.04.2006) Der Ferienkindergarten findet heuer in der Zeit von 24. Juli bis 18. August statt.
die Betreuungskosten werden
für ein Kind mit € 35,00 pro Woche
für Geschwister mit € 29,00 pro Kind und Woche
festgelegt.
Der Ferienkindergarten wird voraussichtlich
bei dreiwöchiger Dauer € 2.591,00
bei vierwöchiger Dauer € 3.198,00
kosten.
Die Gemeinde hat einen Betrag
bei dreiwöchiger Dauer von ca. € 1.000,00
bei vierwöchiger Dauer von ca. € 1.500,00
zu leisten.
Festgehalten wird, dass für eine allfällige Frühbetreuung im Hort der Hortbetreiber aufzukommen hat, da dies Bestandteil der Ausschreibung war.
- 2..9 Für die gemeindeeigenen Gebäude wird der Auftrag zur Überprüfung der elektrischen Anlage den Firmen Manschein und Höfer erteilt.

- 2.10 Für die KG Schrick wird ein neuer Rasentraktor angekauft.
- 2.11 Laut Überprüfungsbericht der Fa. Grassmayr ist die Läuteanlage und das Schlagwerk veraltet und zu erneuern, da eine klaglose Funktion nicht mehr gewährleistet ist.
- Da im heurigen Voranschlag nichts vorgesehen ist, ist die Reparatur entweder erst im nächsten Jahr durchzuführen oder vom Pfarrkirchenrat vorzufinanzieren.
- 2.12 Für die zukünftige Arbeit ist es unumgänglich, den Flächenwidmungsplan digital einzurichten. Ein Anbot liegt bereits vor, ein weiteres soll eingeholt werden.
- 2.13 Aufgrund eines Vorstellungsbekehdes des Amtes der NÖ Landesregierung gegen einen Aufschließungsabgabeergänzungsbescheid wird der erstinstanzliche Bescheid ersatzlos aufgehoben.
- 2.14 Bericht des Bürgermeisters über Autobahn - Dr. Vana
- Es hat einige Besprechungen bezüglich Autobahn und B.Schneider-Straße gegeben.
- Die Unterstützung durch Rechtsanwalt Dr. Vana ist notwendig, da die Versprechungen der Asfinag in den Verhandlungen nur mit Rechtsbeistand eingefordert werden können.
- Vizebgm. Schober
- 2.15 Die Pächter der Gemeindeflächen an der Autobahntrasse sind zu verständigen, dass nächstes Jahr die Äcker, in Hinblick auf den Beginn des Autobahnbaues, auf eigenes Risiko bestellt werden.
- gGR Mag. Kuzdas
- 2.16 Beim Musikschulverband wurde dem Vorschlag des Mag. Kuzdas, zur Einrichtung eines kaufmännischen Leiters beim Musikschulverband Staatz nicht Rechnung getragen.
- In Vorgesprächen mit Experten aus der Marktgemeinde Gaweinstal sind die Voraussetzungen zur Gründung einer eigenen Musikschule zu erörtern.

gGR Krouza

- 2.17 Die Förderung für den Ankauf von Rasentraktoren für Gaweinstal und Pellendorf sind bis zur nächsten Sitzung aufzubereiten.

gGR Rabenreither

- 2.18 Beim Kanaleinlauf in der Anton Stöckl-Gasse, vor dem Anwesen Schwarzmann, ist ein Kanaleinlaufgitter zu erneuern.

gGR Bammer

- 2.19 Im Zuge einer Verkehrsverhandlung soll über ein allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer, am Agrarweg von der Obersulzerstraße zur Hirsbodensiedlung beraten werden, da auswärtige Fahrzeuglenker diesen als Schleichweg benutzen, ebenso bezüglich einer Nachrangtafel vor dem Anwesen Mayer, Fülusweg, am Weg vom Hochbehälter Alpquell kommend.
- 2.20 Das Brückengeländer bei der Hirsbodenbrücke soll versetzt werden, damit die Durchfahrt breiter wird.

gGR Zuschmann

- 2.21 Die Leichenhalle in Martinsdorf wird von Josef Geisler gefärbelt, Die Fa. Hofer soll die Dachrinne und das Saumblech in Kupfer erneuern.

gGR Fidler

- 2.22 Die Erweiterung der Friedhöfe in Gaweinstal und Höbersbrunn sollte baldigst in Angriff genommen werden.

Offerte für Nivellierung und Einfriedung einholen. Baumeister Ing. Vonwald fragen, ob er die Ausschreibung durchführt und was sie kostet.

- 2.23. Die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 06.07.2006 wird besprochen und festgelegt:

2 a Dringlichkeitsantrag – Bericht des Prüfungsausschusses

GR Simonovsky, Obmann des Prüfungsausschusses, bringt das Protokoll der Sitzung vom 03.07.2006 zur Kenntnis:

Protokoll der angesagten Sitzung des **Prüfungsausschusses der Marktgemeinde GAWEINSTAL** am Montag, dem **03.07.2006** im Gemeindeamt Gaweinstal.

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesende: GR Markus Simonovsky

GR Ing. Bernhard Epp
 GR Erwin Schober
 GR Peter Schebeczek
 GR Josef Weinmayer

VB Johann Nagl Amtsleiter - Schriftführer
 VB Steingläubl Erich Buchführer

Entschuldigt. -

1) Kassenprüfung:

Die Kassa wurde geprüft und für in Ordnung befunden

a) Kassenistbestand:

	Bezeichnung		Betrag
Kontonummer	Barkassa 03.07.2006		€ 342,68
5001995000	Volksbank Gaweinstal Betrieb (Stand 30.06.06)	HABEN	€ 132.915,63
700.179	Raiffeisenbank Schrick Betrieb (Stand 03.07.06)	HABEN	€ 314,80
50019950011	Volksbank Kanalbau BA 05 (Stand 03.07.06)	HABEN	€ 363,30
50019950013	Volksbank BA 06 (Stand 03.07.06)	HABEN	€ 920,20
50019550014	Volksbank BA 07 (Stand 03.07.06)	HABEN	€ 2.909,70
	VB – Rücklage Einrichtung VS Neubau (Stand 03.07.2006)	HABEN	€ 142,967,20

Zu den Kassenständen wird bemerkt, dass bei allen Girokonten der VB der Habenzinssatz zukünftig an den EURIBOR mit einem Abschlag von 0,6 % vereinbart wurde. Das ergibt einen derzeitigen Habenzinssatz von 2,7 %.

Die vorgelegten Buchführungsunterlagen umfassen die gesamte Gebarung. Es sind alle Einnahmen und Ausgaben darin erfasst und alle Gelder im Kassenbestandsnachweis enthalten. Im Kassenbestand befinden sich keine kassenfremden Gelder, insbesondere kein persönliches Eigentum.

b) Offene Rechnungen:

Einheimische Firmen	keine
Auswärtige Firmen	keine

c) Belegprüfung:

Die Belege wurden geprüft und keine Auffälligkeiten festgestellt.

TOP 2: 1. Nachtragsvoranschlag 2006

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2006 wird besprochen und erläutert:
 Detailinformationen siehe Aufschlüsselung in der Beilage.

TOP 3 Allfälliges:

Gemeindegazette:

Auf Grund der neuen Gestaltung der Gemeindegazette wurden vom Prüfungsausschuss die Druck- bzw. Layoutkosten geprüft.

Die Kosten der neuen Ausgabe betragen pro Auflage (2000 Stück) € 1.450,00, wobei € 240,00 auf Setzkosten und € 1.210,00 auf Druckkosten entfallen. Damit kostet ein Exemplar mit 12 Seiten € 0,73. Die Zeitung erscheint grundsätzlich 10 Mal pro Jahr.

Bedingt durch die Vergabe an Thomas Wagner wird der Zeitaufwand für die Gestaltung der Zeitung im Gemeindeamt verringert.

Durch entsprechende Werbungseinschaltungen, laut Beschluss des Vorstandes vom 21.06.2006, können die Gesamtkosten der Zeitung je Exemplar gesenkt werden.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen

3. 1. Nachtragsvoranschlag 2006

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2006 lag in der Zeit von 21.06.2006 bis 05.07.2006 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich auf.

Er weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 5.045.400,00 auf. Das sind gegenüber dem Voranschlag 2006 Mehreinnahmen- und Ausgaben von € 383.100,00.

Der außerordentliche Haushalt wird um € 460.300,00 auf 2.593.400,00 erhöht.

Ankauf eines RLFA-2000 (FF Schrick) € 337.000,00

Kabinenbau Sportplatz Gaweinstal + € 123.300,00

Weitere Änderungsbeträge im ordentlichen Haushalt ab € 2.500,-- sind in der Beilage des 1. NTVA darstellt.

Nach Erörterung stellt der Vorsitzende den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2006 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4. Straßenbau 2006 - Auftragsvergabe

Im Zuge einer Ausschreibung für den Straßenbau 2006 haben 8 Firmen Offerte abgegeben:

1	Held und Francke, St. Pölten	€ 1.131.994,24
2	Teerag – Asdag, Wien	€ 1.249.141,73
3	Strabag, Laa/Thaya	€ 1.328.039,36
4	Pittel + Brausewetter, Zistersdorf	€ 1.404.087,01
5	Alpine Mayreder, Mistelbach	€ 1.416.722,73
6	Leyrer + Graf, Horn	€ 1.461.341,69
7	BU MIPO, Prottes	€ 1.512.408,90
8	Leithäusl, Korneuburg	€ 1.570.848,00

Das Zivilingenieursbüro Lang, Ing. Ofenböck, hat die Offerte geprüft und schlägt vor, dem Billigstbieter, Fa. Held und Francke den Zuschlag zu geben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Fa. Held und Francke, St. Pölten den Auftrag für den Straßenbau 2006 zu erteilen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

5. Umbau ehem. Volksschule/Gemeindeamt

In Ausschreibungen wurden von Architekt Di Zita folgende Gewerke bezüglich der Umbauarbeiten in der ehem. Volksschule ausgeschrieben und nachstehende Firmen als Billigstbieter ermittelt:

Baumeisterarbeiten:

1.	Alpine Mayreder, Mistelbach	€ 106.866,98
2.	Gerhard Lahofer, Bad Pirawarth	€ 117.016,84
3.	Ing. Anton Dörtl, Wilfersdorf	€ 124.577,45
4.	Baumstr. Lahofer GmbH. Wolkersdorf	€ 129.150,17
5.	Walter Maier GmbH., Schrick	€ 134.403,50
6.	Ing. Leitzinger, GmbH. Michelhausen	€ 134.975,90

Nicht abgegeben: Ing. Schüller GmbH., Laa/Thaya
Sandler- BauGmbH., Kilb
Strabag, Wien
Seidl Bau, Tulln

Trockenbauarbeiten:

1	Wagner & Jüpner GmbH., Wien	€ 11.648,62
2	WKS Trockenbau	€ 11.762,15
3	Perchthold, Wr. Neudorf	€ 11.870,89
4	R&M Tüchler GmbH, Wien	€ 13.341,17
5	Ing. Valeta GmbH.,	€ 13.513,00

Nicht abgegeben: Uniprojekt GmbH., Wien
Paul Nachförg GmbH., Mank

Bodenlegerarbeiten:

1	Zach Parkett GmbH. Krems	€ 42.102,85
2	Burger Josef KG, Wien	€ 43.438,93
3	Manfred Judex, Kirchberg/Wagram	€ 61.739,59
4	Mrazek GmbH., Weigelsdorf	€ 62.490,68
5	Regber GmbH., Wolkersdorf	€ 57.907,29

Nicht abgegeben: Kreibich GmbH., Krems
Schmid, Krems
Reinhard Novak, Gaweinstal

Fassadensanierung:

- | | | |
|----|------------------------------------|--------------|
| 1. | Gerhard Lahofer, Bad Pirawarth | € 126.103,86 |
| 2. | Baumstr. Lahofer GmbH. Wolkersdorf | € 145.000,15 |
| 3. | Ing. Anton Dörtl, Wilfersdorf | € 149.517,05 |
| 4. | Walter Maier GmbH., Schrick | € 161.176,72 |

Nicht abgegeben: FST Fassaden, Traun
 Fassadenprofi, Obergrafendorf
 Leoalfrich Bau GmbH., Stockerau

Fliesenlegerarbeiten:

- | | | |
|----|-------------------------------|--------------|
| 1. | Lauter GmbH., Waidhofen/Thaya | € 34.291,000 |
| 2. | Bernd Neubauer, Stockerau | € 38.294,00 |

Nicht abgegeben: Franz Macho, Langenzersdorf
 Zuzzi GmbH., Els
 Seidl GmbH., Deutsch Wagram
 Trixner GmbH., Loosdorf

Malerarbeiten:

- | | | |
|----|--------------------------------|-------------|
| 1. | Schmied GmbH., St. Pölten | € 24.552,50 |
| 2. | Georg Schwarzmann, Zistersdorf | € 27.923,50 |
| 3. | Ramstorfer, Zistersdorf | € 34.351,50 |
| 4. | Reinhard Novak, Gaweinstal | € 35.874,00 |
| 5. | Reko GmbH., Tulln | € 39.327,00 |
| 6. | Keiblich GesmbH., Krems | € 39.901,00 |

Nicht abgegeben: Regber GmbH., Wolkersdorf

Das Büro Architekt DI Zita (Baumeister Ing. Vonwald) hat die Angebote geprüft, und schlägt dem Gemeinderat vor, den jeweiligen Billigst- und Bestbietern den Zuschlag zu erteilen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, im Sinne des Vorschlages zu beschließen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

6 Flächenwidmung – 17. Änderung

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes zur 17. Änderung lag in der Zeit von 27.02.2006 bis 10.04.2006 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Sachverständige des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU2, DI Hois hat die Umwidmungsf lächen am 24.04.2006 besichtigt.

Folgende Umwidmungspunkte werden vom Gemeinderat gesondert behandelt und abgestimmt:

**Gaweinstal Am Wachtberg, Grünland in Bauland-Agrargebiet
Umwidmungspunkt B1, Wohnbaulandneuwidmung – Gaweinstal-Südost**

Stellungnahme "ÖBB-IMMOBILIENMANAGEMENT GMBH." vom 15.03.2006 (siehe Beilage):

Der Verfasser der Stellungnahme bezieht sich offensichtlich auf die geplanten Änderungspunkte 1 und 3 des gegenständlichen Änderungsverfahrens zum Flächenwidmungsplan (WOHNBAULANDNEUWIDMUNG - GAWEINSTAL-SÜDOST (KG. GAWEINSTAL) bzw. WOHNBAULANDNEUWIDMUNG - GAWEINSTAL-NORD (KG. GAWEINSTAL) und weist darauf hin, dass "durch den Betrieb der Eisenbahn Verkehrslärm und im Zuge von Arbeiten im Trassenbereich Arbeitslärm entsteht".

Dazu wird festgestellt, dass auf der betreffenden Bahnstrecke im Bereich der Ortschaft Gaweinstal derzeit kein ÖBB-Betrieb mehr besteht bzw. dass laut den vorliegenden Informationen auch eine Wiederaufnahme dessen nicht absehbar ist.

Es bestehen daher aus raumordnungsfachlicher Sicht keine Einwände gegen die geplante Baulandneuwidmungen im Süden bzw. Norden der Ortschaft Gaweinstal (siehe auch die Begutachtung der geplanten Widmungsänderungen durch den zuständigen Amtssachverständigen der Abt. RU2).

Der Bereich des geplanten Änderungspunktes 1 ist bereits überwiegend bebaut bzw. liegt - so wie der Änderungspunkt 3 - andererseits faktisch im geschlossenen Ortsgebiet von Gaweinstal.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Fläche wie beschrieben umzuwidmen. Im Hinblick auf die in der Begutachtung des ASV vom 15.06.2006 geäußerte Empfehlung wird der geplante Baulandbereich geringfügig arrondiert bzw. die Verkehrsflächenfestlegung adaptiert (siehe Beschlussplan).

Abstimmung einstimmig für den Antrag

**Gaweinstal B.Schneider-Str. Obere Berggasse, Untere Berggasse,
Lettnergasse -Verkehrsflächenkorrekturen Bauland
Umwidmungspunkt B 2. Verkehrsflächenkorrektur – Gaweinstal-
Ortszentrum**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Fläche wie beschrieben umzuwidmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

**Gaweinstal, Kirchfeld Parz. 1860/3, Grünland in Bauland-Wohngebiet A11
Umwidmungspunkt B.3. Wohnbaulandneuwidmung – Gaweinstal-Nord**

Vizebgm. Richard Schober verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal

Zur Umwidmung Gaweinstal, Kirchfeld, Parz. 1860/3 ging von Erich Schober, Brünnerstraße 8, Gaweinstal, folgende Stellungnahme ein:

„Vorerst möchte ich feststellen, dass die Umwidmung in Bauland von Vizebgm. Richard Schober angestrebt wird, und ich leider nicht in die Planung miteinbezogen wurde. Es wurde kein Gespräch gesucht.

In den Unterlagen ist zu lesen, es gibt kein Verkehrskonzept. Ich habe aber bereits Pläne gesehen, wo auf meinem Grundstück an beiden Seiten der Straße eingezeichnet und Baumreihen ersichtlich sind. Somit würde ich mindestens doppelt so viele Verkehrsflächen abtreten, wie unser Vizebgm. bzw. seine Eltern.

Ein prozentueller Anteil zur Grundstücksfläche wäre für mich akzeptabel. So wurde es auch bisher praktiziert. Für mich ist außerdem nicht klar ersichtlich, ob auf den Baugründen Bauzwang vorliegt. Unter diesen Umständen bin ich an einer Umwidmung nicht interessiert.“

Stellungnahme "ERICH SCHOBER" vom 23.03.2006

Der Verfasser der Stellungnahme bezieht sich auf den geplanten Änderungspunkt 3 des gegenständlichen Änderungsverfahrens zum Flächenwidmungsplan (WOHNBAULANDNEUWIDMUNG - GAWEINSTAL-NORD (KG. GAWEINSTAL)) und spricht sich vor allem gegen die Abtretung zusätzlicher Flächen ins öffentliche Gut aus.

Gemäß der bereits mit Schreiben vom 13.06.2006 übermittelten "Beschlussunterlagen" soll aufgrund der im Bereich der nunmehr geplanten Wohnbaulandaufschließungszone vorgesehenen Verkehrsflächenneuausweisung die nordwestlich des Grundstückes "Schober" bisher zusätzlich vorgesehene Verkehrsfläche im Flächenwidmungsplan gestrichen werden (siehe "Beschlussplan").

Der in der gegenständlichen Stellungnahme geäußerte Einwand erscheint daher im Wesentlichen berücksichtigt.

Nach Debatte wird dieser Umwidmungspunkt mit allgemeiner Zustimmung zurückgestellt.

Es sollen noch klärende Gespräche mit dem Anrainer Erich Schober geführt werden, damit in diesem Bereich eine Gesamtlösung gefunden werden kann.

Vizebgm. Schober wird wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Umwidmungspunkt B.4. Grüngürtelneuwidmung Gaweinstal-Nord

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Fläche wie beschrieben umzuwidmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

Umwidmungspunkt B.5. Abfallbehandlungsanlage Atzelsdorf-Nord

Nach eingehender Debatte stellen Bgm. Plach und gGR Mag. Kuzdas den gemeinsamen Antrag, diesen Umwidmungspunkt heute nicht zu beschließen. Im Gemeindeverband Oberer Weidenbach soll die Angelegenheit Klärschlamm Entsorgung diskutiert und aufbereitet werden und danach eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen werden.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

Umwidmungspunkt B.8. Verkehrsflächenkorrektur Pellendorf-Nord

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Fläche wie beschrieben umzuwidmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Mag. Kuzdas und GR Skrabal sind nicht im Sitzungssaal)

Umwidmungspunkt B.9. Verkehrsflächenstreichung – Pellendorf-Südost

Zu dieser Umwidmung gingen 2 Stellungnahmen ein.

1. Ruud Stegeman, Im Luthertum Pellendorf

„In Bezug auf Ihr Schreiben vom 15., Februar 2006 und im Anschluss an den Erläuterungen bei unserem Besuch zur allgemeinen Einsichtnahme in KW 10, beeinspruchen wir hiermit die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes und beantragen Parteistellung im laufenden und/oder künftigen Verfahren.“

2. Heinz und Helga Sedlak, Im Luthertum 24, Pellendorf

„Mit Schreiben vom 15. Februar 2006 wurde uns die o.a. beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Kenntnis gebracht.

Wir beeinspruchen hiermit die Änderung des Flächenwidmungsplanes und beantragen Parteistellung im laufenden bzw. künftigen Verfahren.“

zu 1. Stellungnahme "HEINZ UND HELGA SEDLAK" vom 07.03.2006

zu 2. Stellungnahme "RUUD STEGEMANN" vom 30.03.2006

Die Verfasser der Stellungnahmen beziehen sich auf den geplanten Änderungspunkt 9 des gegenständlichen Änderungsverfahrens zum Flächenwidmungsplan (VERKEHRSFLÄCHENSTREICHUNG – PELLENDORF-SÜDOST (K.G. PELLENDORF)) und sprechen sich gegen die Streichung der Widmung "öffentliche Verkehrsfläche (VF)" aus.

Die geplante Änderung wurde in dem von meinem Büro verfassten Erläuterungsbericht folgendermaßen begründet:

Im gegenständlichen, bereits durchwegs bebauten Wohnbaulandbereich ist im derzeit rechtskräftigen Flächenwidmungsplan offensichtlich eine Fläche als „öffentliche Verkehrsfläche (VF)“ ausgewiesen, welche offenbar jedoch nie die Funktion einer Verkehrsfläche hatte bzw. aufgrund einer bereits durchgeführten Parzellenzusammenlegung inzwischen bereits den angrenzenden Wohnbaulandflächen zugeschlagen wurde. Die MGM Gaweinstal beabsichtigt nunmehr die gegenständliche Verkehrsflächenfestlegung zu streichen und die Baulandabgrenzung entsprechend dem tatsächlichen Naturbestand bzw. entsprechend der Besitzverhältnisse in den Flächenwidmungsplan zu übernehmen.

Zusammenfassend kann aus der Sicht des Planverfassers bzw. der MGM Gaweinstal festgestellt werden, dass im Hinblick auf die gegebenen Grundbesitzverhältnisse bzw. Grundstückskonfiguration keinerlei Verschlechterung der Erschließungsqualität angrenzender Bauland- bzw. Grünlandbereiche erfolgt und daher keine Bedenken gegen die geplante Widmungskorrektur bestehen.

Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass die geplante Widmungsänderung lediglich eine Richtigstellung gemäß der derzeit rechtskräftigen, dem Flächenwidmungsplan zugrunde liegenden Katastergrundlage umfasst, da im gegenständlichen Änderungsbereich weder

in der Natur noch in der Digitalen Katastermappe öffentliches Gut bzw. eine öffentliche Verkehrsfläche vorhanden ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Fläche wie beschrieben umzuwidmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Mag. Kuzdas und GR Skrabal sind nicht im Sitzungssaal)

Umwidmungspunkt B.10. Wohnbaulandneuwidmung Pellendorf-West

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Fläche wie beschrieben umzuwidmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Mag. Kuzdas und GR Skrabal sind nicht im Sitzungssaal)

Umwidmungspunkt B.11. Wohnbaulandneuwidmung Martinsdorf-Nordwest

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Fläche wie beschrieben umzuwidmen. Im Hinblick auf die in der Begutachtung des ASV vom 15.06.2006 geäußerte Empfehlung wird der geplante Baulandbereich als „Bauland-Agrargebiet (BA)“ mit dem Zusatz „ohne Wohnnutzung /ow)“ ausgewiesen (siehe Beschlussplan).

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Mag. Kuzdas und GR Skrabal sind nicht im Sitzungssaal)

somit wird folgende

„VERORDNUNG“

beschlossen:

§1

Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F., wird der Flächenwidmungsplan für die Marktgemeinde Gaweinstal in den Katastralgemeinden Gaweinstal, Martinsdorf und Pellendorf dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (PZ.: GATL-FÄ 13-10093, verfasst von Dipl.Ing. Karl Siegl, 1170 Wien, Gschwandnergasse 26/2) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird Änderungspunkte 2, 4, 8, 9 und 10 in der zur öffentlichen Auflage gebrachten Form, bzw. 1 und 11 in – gegenüber der öffentlichen Auflage – abgeänderter Form).

§ 2

Die Plandarstellungen, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt Gaweinstal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach Ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Abstimmung einstimmig (gGR Mag. Kuzdas und GR Skrabal sind nicht im Sitzungssaal)

7. Grundabtretung Höbersbrunn

Im Zuge einer Grundteilung in Höbersbrunn, Klausengasse, treten Josef und Franziska Eberhart, Ringstraße 15, 2191 Höbersbrunn, laut Teilungsplan des Geometers DI Erwin Swatschina, Mistelbach, GZ.:4693/06, vom 07.04.2005, 73 m² Grund kostenlos und lastenfrei an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Gaweinstal ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Grundabtretung zu genehmigen und die vorliegende Beurkundung des Vermessungsamtes Laa, GZ.: A-578/06, zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Mag. Kuzdas und GR Simonovsky sind nicht im Sitzungssaal)

8. Grundverkauf Gaweinstal

Im Zuge einer Vermessung wurde festgestellt, dass der Gehsteig in der Feldgasse teilweise auf Privatgrund liegt. Um die Grundbuchsordnung herzustellen, verkaufen gemäß Teilungsplan des Geometers Lebloch, Mistelbach, vom 02.11.2005, Zahl 5486/2004/A

Osman und Senja Suljic	17 m ²
Brigitte und Peter Seltenhammer	4 m ²

Grund zum Preis von € 14,53 an die Marktgemeinde Gaweinstal, öffentliches Gut.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Grundkauf zu genehmigen.

Abstimmung einstimmig (gGR Mag. Kuzdas ist nicht im Sitzungssaal)

9. Dringlichkeitsantrag – Grundverkauf an ASFINAG

Zum Gemeinderatsbeschluss vom 21.03.2006 wurde ein ergänzendes Übereinkommen zur Grundablöse vorgelegt.

Zusätzlich zum beschlossenen Grundverkauf sollen weitere 1.260 m² Grund um einen Gegenwert von € 5.661,81 (1.260 x € 4,4935) an die Asfinag verkauft werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Grundverkauf zuzustimmen und den vorliegenden Anhang zum Übereinkommen vom 21.03.2006 zu unterzeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Mag. Kuzdas ist nicht im Sitzungssaal)

10. Dringlichkeitsantrag - A 5 Autobahn – Vereinbarung über Bracheflächen

Der Gemeinde wurde eine Vereinbarung zwischen der Bundesstraßenverwaltung und der Marktgemeinde Gaweinstal im Zusammenhang mit den einzulösenden Bracheflächen vorgelegt.

Darin verpflichtet sich die Gemeinde, gegenüber der Bundesstraßenverwaltung insgesamt 21.070 m² Grund von diversen Grundbesitzern käuflich zu erwerben, wobei die Finanzierung durch die Bundesstraßenverwaltung erfolgt.

In einem Servitutsvertrag wird die Gemeinde verpflichtet, die Bracheflächen dauerhaft als Trockenwiese zu pflegen. Für dieses Servitut verpflichtet sich die Bundesstraßenverwaltung, einen Betrag von € 21.070,00 für die dauernde Pflege auf unbestimmte Zeit zu bezahlen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die vorliegende Vereinbarung zu genehmigen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

Bgm.

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer

Marktgemeinde Gaweinstal

11/03/06

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal
am 06.07.2006 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende 21,00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister	Johann PLACH	- als Vorsitzender		
Vizebürgermeister	Richard SCHOBER			
gGR	Ferdinand BAMMER		gGR	Johann FIDLER
gGR	Ernst KROUZA		gGR	Mag. Hubert KUZDAS
gGR	Leopold ZUSCHMANN		GR	Monika ARTHABER
GR	Ing. Bernhard EPP		GR	Maria KOCH
GR	Johann KUZDAS		GR	Johann RIEDL
GR	Peter SCHEBECZEK		GR	Erwin SCHOBER
GR	Markus SIMONOVSKY		GR	Markus SKRABAL
GR	Andrea UNGER		GR	Mag.(FH) Elisabeth WITHALM
GR	Josef WEINMAYER		GR	Wolfgang ZICKL

Entschuldigt waren:		gGR	Johannes RABENREITHER
GR	Elfriede EDELHOFER	GR	Monika WALZER

Außerdem waren anwesend:

VB	Johann NAGL	- als Schriftführer
----	-------------	---------------------

Die Sitzung war nicht öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 21.06.2006